

**Niederschrift**  
**zur 11. Gemeinderatssitzung 2016 Crossen an der Elster**  
**am 16. November 2016**

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr                      Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 12 anwesend:

Bürgermeister: Uwe Berndt  
Gemeinderatsvorsitzender: Hans-Ulrich Feit  
Gemeinderatsmitglieder: Lisa Beckmann, Ralf Dölle, Andreas Giegold, Marco Holze, Mario Koczkodaj, Veit Kuhlmann, Jens Lüdtker, Heike Nietzold, Albrecht Pitschel, Ronny Rönsch

Es fehlen entschuldigt: Jörg Henke

Außerdem sind anwesend: Herr Bierbrauer + Frau Troll (VG), Bgm. Baumert + Herr Zeitschel (Gemeinde Hartmannsdorf), Herr Dr. Tiefel + Herr Schiessl (Stahlwerk), Herr Schulze (OTZ)

Schriftführung: Frau Baas

### **SITZUNGSVERLAUF:**

#### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 12 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Der Bgm. beantragt die Aufnahme des TOP 3.1 „Vergabe Schallimmissionsprognose – Sport- und Freizeitpark“. Es erfolgen weiter keine Anmerkungen; die Tagesordnung wird einstimmig in der folgenden Form genehmigt:

#### **TAGESORDNUNG:**

##### **Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

##### **TOP 2: BÜRGERANFRAGEN**

**TOP 3:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen:

3.1 Vergabe „Schallimmissionsprognose“ (Sport- und Freizeitpark)

3.2 Gemeindegebietsreform

**TOP 4:** Mitteilungen und Verschiedenes

##### **im Anschluss: nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 5:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen:

5.1 Steuerangelegenheit

5.2 Grundstücksverkauf

**TOP 6:** Mitteilungen und Verschiedenes

**TOP 2: BÜRGERANFRAGEN – keine**

**TOP 3: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen**

### **3.1 Vergabe „Schallimmissionsprognose“ (Sport- und Freizeitpark)**

Der Bgm informiert, dass die Notwendigkeit dieser Prognose (grundlegend für die Art der Bauausführung) vom Planungsbüro festgestellt wurde. Zwei Planungsbüros haben ein Angebot erstellt. Zur Einhaltung des Bauzeitenplanes ist die unverzügliche Vergabe notwendig.

<b>Bieter</b>	<b>Ausführung</b>	<b>Preis</b>	<b>Euro (brutto)</b>
Ingenieurbüro Arnulf Bühner	2 Wochen	Pauschal fest	1.071,00
deBAKOM GmbH	3 Wochen	nach Stunden	max. 3.462,90

#### **Beschluss – Nr. 46 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den Auftrag für die Schallimmissionsprognose für den geplanten Sport- und Freizeitpark an das Ingenieurbüro Arnulf Bühner, Beratende Ingenieure für Wärmeschutz und Akustik (BIWA), Gera gem. Angebot vom 14.11.2016 zum Preis von 1.071 € brutto zu vergeben.

*Der Beschluss wird mit 12 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

### **3.2 Gemeindegebietsreform**

Auf Vorschlag des HFA wurden mit der Einladung 3 Beschluss-Entwürfe übersandt:

1. Erhalt der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft
2. Bildung einer Landgemeinde aus den bisherigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
3. Bildung einer Landgemeinde mit Bad Köstritz mit Caaschwitz und Hartmannsdorf bei Gera, Silbitz, Hartmannsdorf und Rauda

Die Vorlage der ersten 2 Entwürfe war eine mehrheitliche Empfehlung aus der letzten Gemeinschaftsversammlung, die mittlerweile von den 6 anderen Mitgliedsgemeinden der VG beschlossen wurden. Der 3. Entwurf beinhaltet das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Zukunftsfähiges Crossen“.

Vor Eintritt in die Beratungen wird Herr Bierbrauer gebeten, über den aktuellen Sachstand zu berichten. Dieser informiert insbesondere im Rückblick auf den gestrigen Termin mit dem Innenminister:

- Bevölkerungsvorausberechnung wird für 2035 allein herangezogen, kein Moro etc.
- Dem bisherigen VG Gebiet fehlte bei der ersten Vorkalkulation kein Einwohner, nun nur noch in Grenzrandlage Ausnahmegewährung, bzw. erreichen des Ziels mit kleineren Nachbarn.
- Grundzentrum muss für den VG-Bestand nachgewiesen werden, RROP Bedingen sind gegeben.
- Stabstelle bittet um Vorlage einzelner Unterlagen REK SHE .
- Nur in Freiwilligkeit sind Verwaltungssitze, Investvorhaben in Verträgen regelbar. Dies setzt übereinstimmende Beschlüsse aller beteiligten Gemeinden voraus. Ansonsten Zusammenschlüsse laut Gesetz durch TMIK.
- Entschuldung bei den denkbaren Partner nicht gegeben. Nur Förderung 100 € je Einwohner.
- Bei der Elstertalgemeinde kann die Zugehörigkeit zu dem einen oder anderen Landkreis nicht von dem Ministerium zugesagt werden
- In der Freiwilligkeitsphase bedarf der Kreiswechsel einer Anhörung der Landkreise, Zustimmung nach § 92 ThürKO.
- Auch die reine Elstertalgemeinde erreicht die 2035 er EW-Zahl nicht.
- Mittelzentrum Eisenberg und Oberzentrum Gera wurden wegen Eingemeindungsfragen angehört. Da diese Wünsche bei fachlich präziser Begründung vorgehen wird ein weiterer Termin angeboten.
- Folgende Risiken wurden angesprochen: Verwaltungssitz Crossen erst vor 2 Jahren fertiggestellt, Mitgliedschaft ZWE, Zweckverband mittleres Elstertal, Schulnetzplanung, Verschuldung, Jeweils von der neuen Stadt/dem neuen Landkreis zu entscheiden.
- Vermögensauseinandersetzungen sind teuer und dauern Jahre

Bei der sich anschließenden Diskussion berät man insbesondere über die Einwohnerzahlen. Gem. der Hochrechnung des statistischen Landesamtes hätte man im Jahr 2035 bei der Fusion mit Bad Köstritz 50 Einwohner zu wenig; bei der „VG=Landgemeinde-Variante“ wären es knapp 650 zu wenig, so dass hier noch 3 weitere Gemeinden (Gösen, Mertendorf, Thierschneck) dazu kommen müssten.

Herr Bierbrauer betont, dass bei beiden Landgemeinde-Varianten keine Entschuldung erfolgen würde. Frau Beckmann betont, dass sie die „VG=Landgemeinde-Variante“ als nicht genehmigungsfähig ansieht, da Crossen ohne Bad Köstritz nur ½ Grundzentrum ist.

Weiterhin wird u.a. diskutiert über die Erarbeitungsgrundlagen der Beschlüsse, Schulden und die Aktionsmöglichkeiten bei Beschluss der Var. 1.

Abschließend stellt Herr Pitschel fest, dass die heutige Beschlussfassung einen „Zwischenstand“ widerspiegelt, der im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung auch evtl. überarbeitet werden muss.

**Beschluss – Nr. 47 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, sich für den Erhalt der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft einzusetzen.

*Der Beschluss wird mit keiner Stimme dafür, 9 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.*

**Beschluss – Nr. 48 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Bildung einer Landgemeinde aus den bisherigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen.

*Der Beschluss wird mit keiner Stimme dafür, 9 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.*

**Beschluss – Nr. 49 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Bildung einer Landgemeinde zusammen mit: Stadt Bad Köstritz mit Caaschwitz und Hartmannsdorf bei Gera, Silbitz, Hartmannsdorf und Rauda anzustreben. Diese Landgemeinde soll im Saale-Holzland-Kreis verbleiben.

*Der Beschluss wird mit 12 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

**TOP 4 :        **Mitteilungen und Verschiedenes****

**Haushaltssperre**

Aufgrund der nicht geplanten großen Gewerbesteuer-Rückzahlung musste der Bgm am heutigen Tage eine Haushaltssperre aussprechen.

**weitere Informationen**

- Die Sanierungsarbeiten Kriegerdenkmal beginnen am Montag (21.11.)
- Die Notsicherungsmaßnahmen im Schlosssaal beginnen morgen (17.11.)
- 3.12. Weihnachtsmarkt
- 5.12., 19:30 Uhr, Kommunalpolitisches Forum im Klubhaus
- 14.12. Seniorenweihnachtsfeier
- vom Land bzw. Kreis wurden folgende Crossener Bürger geehrt: Ludwig Kirsch, Gerhard Fischer, Wolfgang Werner und Ullrich Zausch
- Absperrung Mühlberg ist in Arbeit
- Tauchlitzer Brunnengemeinschaft spendet 100,- € für die Clementine

Damit wird der öffentliche Teil beendet. Der Gemeinderatsvorsitzende verabschiedet die Herren Baumert, Zeitschel und Schulze und Frau Nietzold.

Mit nunmehr 11 stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern geht man geht sogleich über zum **nichtöffentlichen Teil.**